

## Jahr 1991

29.03.1991 **Karfreitag**

Ecce, quomodo moritur justus

Christus factus est

Popule meus (Gregorianische Improperien n. Mich. 6.3)

Jakob Handl

Felice Amerigo

31.03.1991 **Ostersonntag** zur Auferstehungsmesse, noch müde, um 5 Uhr 30 sangen wir.

Ich freue mich im Herrn

Wir wollen alle fröhlich sein (Gl. 223ö)

Gelobt sei Gott im höchsten Thron (Gl. 218ö)

Der Geist des Herrn (GI 249)

Johann Sebastian Bach

Michael Prätorius

Satz: Melchior Vulpius

Melchior Vulpius

Sonntag, den 9. Juni 1991 18 Uhr

### Geistliches Konzert

mit Werken von W. A. Mozart

in der

kath. Kirche St. Hedwig, Heepen

**Regina Coeli in C KV 108**

für Sopran, Chor und Orchester

**Fantasie f-mol KV 608** für ein Orgelwerk in einer Uhr

**Missa C-Dur KV 259** Orgelsolomesse

Ausführende

Sabine Ritterbusch Sopran, Katharina Kammerloher Alt

Martin Müller Tenor, Michael Kampmeier Bass

Thomas Berning und Ralf Cygar Orgel

Ein Orchester aus Studierenden der Hochschule für Musik Detmold

Kirchenchor St. Hedwig, Heepen

Leitung: Thomas Berning

Im Rahmen der Konzerte zum Mozartjahr

„Mozart in Ostwestfalen“

## Geistliches Konzert in der St.-Hedwigs-Kirche hervorragend besucht

# Stimmig: Mozart mit Augenmaß

**Bielefeld-Heepen** (beu). So wie diese hervorragend besuchte Mozartmusik in der katholischen Kirche St. Hedwig in Heepen sollten Konzertangebote sein: stimmig und mit Augenmaß in der Auswahl, kompetent und mit spürbarem musikalischem Anliegen in der Umsetzung und daher im Endergebnis entsprechend überzeugend. Da kommt man als (auch schon mal kritteliger) Musikfreund doch wirklich gerne.

(Sehr) musikalisch betreut und geleitet von dem jungen Thomas Berning, hatte der hiesige Kirchenchor Mozarts „Regina Coeli“ KV 108 und die („Orgelsolo-“)Messe“ in C-Dur KV 259 einstudiert, lieferte dort ein freudiges Tutti mit zielsicherer Zuspit-

zung im „Halleluja“, während er hier dem Gloria und Credo deklamatorische Dringlichkeit, dem Sanctus viel an „Klang“ und dem Agnus Dei angemessene Biegsamkeit zu schenken mußte. Ein Orchester aus Studierenden der Detmolder Musikhochschule unterlegte Präzision und gutmusiziertes Mozart-„Feeling“, dazu als authentische Beigabe zur Messe die Kirchensonate KV 263.

Ein schöner Rahmen dies für den sängerischen Nachwuchs. Von der Sopranistin Sabine Ritterbusch hatte der Rezensent unlängst bereits zeilenfüllend geschwärmt. Hier in der Akustik von St. Hedwig gewährte man erst so recht den festen Kern ihrer wunderschön durchgebildeten, glock-

artig aufschwingenden Stimme. Tragfähigkeit und Linie vereint sie mit sehr bewußter Phrasierung, eine „geläufige“ Gurgel“ im Koloraturwerk mit besellter Ausdrucksgebung. (Manch gestandene Operndame tut sich mit Mozartgesang nicht so leicht!) Katharina Kammerloher (Alt), Martin Müller (Tenor) und Michael Kampmeier (Baß) „sekundierten“ liebenswürdig homogen.

Eine Wiedergabe der Orgelfantasie f-Moll KV 608 durch Thomas Berning – zurückgenommenes Pathos im Ritornell, Fugeneleganz und feines, sangliches Kolorit im „Andante“ – rundete diese schöne Mozartstunde ab.

*Neue Westfälische Nr. 132 vom 11. Juni 1991*

### 10.07.1991 Grillabend mit Partnern



Thomas Berning, Boris Böhmann, Kirchenmusiker Gregor Schwarz aus Detmold, Elisabeth Dunst mit Mann.

Ingeborg und Karl-Günther Dörfler und Brigitte Menzel

13.07.1991 Vorabendmesse zum Sonntag

Ich danke dem Herrn

Lobt den Herrn der Welt

Bearbeitung: Willy Trapp

unbekannter Meister

Purcell

08.09.1991 **Ökumenische Morgenandacht** zum Heeper Ting

Nun danket alle Gott (GI 266ö)

Satz: Johann Crüger

13.10.1991 **Patronatsfest** in St. Hedwig, Heepen

Verleih uns Frieden gnädiglich

Lobe den Herrn, meine Seele

Lobet den Herren, alle Völker (Ps. 117)

Mendelssohn-Bartholdy

Hans Friedrich Micheelsen

A. Grand!

24.11.1991 **Patronatsfest** in St. Elisabeth, Altenhagen

Verleih uns Frieden gnädiglich

All Morgen ist ganz frisch und neu

Lobet den Herren, alle die ihn ehren

F. Mendelssohn-Bartholdy

Johann Walter

Johann Crüger

## Adventssingen

in St. Hedwig, Heepen Sonntag, 15. Dezember 1991, 17 Uhr

Gemeinsames Singen adventlicher Lieder und Werke für Chor und Orgel

1 J. L. Krebs:

Präludium a-moll

Hans Schnieders:  
geladen"

Passacaglia über „Es kommt ein Schiff

Alle: Gl. Nr. 114

Es kommt ein Schiff geladen

J. S. Bach:

Zwei Lieder für Sopran und Orgel

Chor und Gemeinde:

Gl. Nr. 106 Mit Ernst, o Menschenkinder

Satz: H. L. Haßler

D. Buxtehude Kantate

**„Lobet Christen euren Heiland“**

für Sopran, Chor, zwei Violinen, Cello und

Orgel

7. Chor und Gemeinde:

Gl. Nr. 106 Kündet allen in der Not

Satz: Thomas Berning

Chor:

Vincenzo Novello: Adeste Fideles

Ausführende:

Sopran, Kirsten Drope

Violine, N.N

Cello, Andrea Bultmann

Orgel, Hans Schnieders

Kirchenchor St. Hedwig, Heepen

Leitung: Thomas Berning

24.12.1991 **Heiligabend** – Christmette

Tochter Zion

Transeamus

Adeste fideles

Leitung: Ulrike Seiling

Friedrich Händel

J. Schnabel / Greulich

Vincenzo Novello

Arrangiert von A. Greulich.

**Andante.**

Trans-e - a - mus us - que Beth - le - hem et  
vi - de - a - mus hoc ver - bum,quod fac - tum est.  
Transe - a - mus us - que Beth - le - hem et vi - de - a - mus hoc

The image shows a musical score for a bass line. It consists of three staves of music in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The tempo is marked 'Andante.' The lyrics are written below the notes. The first staff ends with a fermata over the note 'et'. The second staff has a fermata over the note 'est.' and a small '8' above it. The third staff continues the melody.

## Jahr 1992

05.04.1992 **Passionssonntag,**

### *Passionskonzert*

Unser Chor gastiert in der kath. Kirche -Maria Königin des Friedens in Augustdorf

#### **Matthäuspassion BWV 244**

Johann Sebastian Bach

für Solisten, Chor und Orchester

Jesus, deine Passion

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen (Choral 3)

Erkenne mich, mein Hüter (Choral 21)

Ich will hier bei dir stehen (Choral 23)

Wer hat dich so geschlagen (Choral 44)

O Haupt voll Blut und Wunden (Choral 66)

Wenn ich einmal soll scheiden (Choral 72)

Ausführende: Jessica Walden, Sopran

Ursula Ettinger, Alt

Michael Kampmeier, Bass

Calos Johnson, Violine

Kirchenchor St. Hedwig, Heepen

Ein Orchester aus Studierenden der Hochschule

für Musik, Detmold

Leitung: Thomas Berning



12.04.1992 **Palmsonntag, Passionsmusik** in St. Hedwig, Heepen

Matthäuspassion, BWV 244

Johann Sebastian Bach

für Solisten, Chor und Orchester, Choräle siehe 05.04.1992

# Konzert oder Andacht – das war hier die Frage

**Ansprechende Passionsmusik in der Heeper Kirche St. Hedwig mit Studierenden aus Detmold**

**Bielefeld-Heepen (Sch).** Der Palmsonntag, Auftakt der «Heiligen Woche», stand in der Kirchengemeinde St. Hedwig Heepen nicht nur im Zeichen der traditionellen Palmprozession im Hochamt. Denn abends wurde auch eine Passionsmusik von Detmolder Studierenden aufgeführt. An dem starken Beifall am Ende der mehr als anderthalbstündigen Darbietungen gemessen muß es sich doch eher um ein geistliches «Konzert» denn um eine «Andacht» gehandelt haben. Der Beifall galt den

Ausführenden Jessica Walden (Sopran), Ursula Eitinger (Alt), Michael Kampmeier (Baß), dem Orchester aus Studierenden der Hochschule für Musik Detmold, dem Kirchenchor St. Hedwig Heepen und ganz besonders dessen Leiter Thomas Berning, der diese Passionsmusik ganz auf den Aspekt des Betrachtens hin orientiert hatte und die jeweiligen Stücke (Arien, Choräle) aus der Matthäus-Passion von J. S. Bach in ihren Evangelien-Kontext stellte.

So erhielt die Musik stets ihren Stellenwert im Gesamtzusammenhang der Leidensgeschichte, die in der Passion ja auch vom Evangelisten singend erzählt wird. Das begann in der sehr gut besuchten Kirche in Heepen mit der Nachricht, daß bald Ostern ist und des Menschen Sohn ausgeliefert (überantwortet) werde. «Herzliebster Jesus, was hast du verbrochen, daß man ein solch scharf Urteil hat gesprochen?» lautet daraufhin die Frage im Choral als erstem Musikbeitrag. Es folgte die Judas-Episode mit dem Verrat, für den Ischarioth 30 Silberlinge erhielt. Der Sopran sang die bezaubernde 6/8-Takt-Arie «Ich will dir

mein Herz schenken, senke dich, mein Heiland, ein.»

Das Stichwort des Folgenden lautete «Ärgernis»: Jesus verkündet es seinen Jüngern, daß sie sich an ihm alle «ärgern» würden in dieser Nacht, und beruft sich dabei auf das, was geschrieben steht (Choral «Erkenne mich, mein Hüter»). Petrus gibt Anlaß zum Ärger, weil er den Herrn dreimal verleugnet (Choral «Ich will hier bei dir stehen»). Der Choral «Wer hat dich so geschlagen?» gehört bereits in den zweiten Teil der Passion. Die Alt-Arie «Erbarme dich, mein Gott» im 12/8-Takt ist mit einem Violin-Solo verbunden und bildete einen Höhepunkt der ganzen Passionsmusik,

die zuvor Bachs Kantate Nr. 150 «Sehet, wir geh'n hinauf gen Jerusalem» brachte, wahrscheinlich ebenfalls 1729 entstanden. Dort steht die Baß-Arie «Es ist vollbracht» mit Oboe und Streichern sowie Basso continuo. Der Chor beendet die Kantate mit dem Choral «Jesus, deine Passion».

Recht schnell nahm Dirigent Berning die Baß-Arie «Gebt mir meinen Jesum wieder», in der von «Mörderlohn» die Rede ist (wieder mit schwerem Violin-Solo). In der Arie «Aus Liebe will mein Heiland sterben» mit Flöte solo kommt dann der Sopran zur Geltung. Dann aber wieder der Alt mit «Können Tränen meiner

Wangen nichts erlangen» im 3/4-Takt. Der Choral «O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn» bildete einen Chor-Höhepunkt. Vom Chor hört man noch den Choral «Wenn ich einmal soll scheiden, so scheid nicht von mir». Die letzte Arie der Passion wird vom Baß gesungen: «Mache dich, mein Herz, rein». Ihm ging das ausgedehnte Rezitativ «Am Abend da es kühle war» voraus. Die Arien war ein prachtvoller Schluß.

Die Besucher erhielten so eine Ahnung von der Größe der Matthäus-Passion, die vor kurzem noch in der Neustädter Marienkirche in ihrer ganzen doppelchörigen Allmacht erklang. Gerade diese

ungeheure Dramatik konnte in einer «Andacht» natürlich nicht zum Tragen kommen, sollte es auch nicht. Thomas Berning arbeitete mit seiner Doppel-Aufführung der Kantate und den Passionsabschnitten andere, auch wesentliche Züge des Leidensgeschehens heraus.

Das Orchester von der Detmolder Hochschule spielte durchweg zügig und sauber. Wenn gelegentlich im Zusammenhang mit den Gesangssolisten etwas nicht so ganz harmonisch klang, beinträchtigte dies nicht den positiven Gesamteindruck. Zwar ist Applaus nach Passionsdarbietungen immer etwas umstritten, hatte hier aber seine Berechtigung.

Herr Dörfler liest die Matthäus - Passion nach einer Übersetzung von Fridolin Stier. Anschließend ist ein kleiner Empfang im Bischof - Meinwerk - Haus. Den "Hungrigen aus Detmold" schmeckt es wieder einmal ausgezeichnet.

19.04.1992 **Ostersonntag** in St. Hedwig

Wir wollen alle fröhlich sein (GI 223ö)

Gelobt sei Gott im höchsten Thron (GI 218ö)

Ich bin die Auferstehung und das Leben

Michael Prätorius

Melchior Vulpius

Gallus Dressier

8.6.1992 **Pfingstmontag,**

Hochamt in St. Hedwig, Heepen

Am Pfingstmontag singen wir zum letzten mal unter Leitung von Herrn Berning.

"Kyrie, Sanctus und Agnus Dei" aus der "Missa Dixit Maria" von Leo Haßler (1566-1612) sowie den Chorsatz "Ich danke dem Herrn" von einem unbekanntem Meister. Anschließend verabschieden wir unseren Chorleiter, Herrn Thomas Berning, der viereinhalb Jahre unsren Chor geleitet hat. Wir schenken ihm zwei Chorpartituren von J.S. Bach und einen Blumenstrauß in den Kirchenfarben weiß und gelb. Wir begrüßen unseren neuen Dirigenten Herrn Boris Böhmann, der im Eiltempo von Worms gekommen ist und den Bass kräftig unterstützt hat. Anschließend Verabschiedung von Herrn Thomas Berning.





Erwin Matulla dankt Herrn Thomas Berning für die vorzügliche Chorarbeit

## Kirchenchorleiter verläßt Pfarrgemeinde St. Hedwig

**Boris Böhrmann kommt für Thomas Berning**

Bielefeld-Heepen (wo). Nach viereinhalbjähriger Tätigkeit nahm jetzt der Leiter des Kirchenchores, Thomas Berning, Abschied von der Katholischen Pfarrgemeinde St. Hedwig in Heepen. Im Rahmen des Hochamtes gab der Chor noch einmal eine Probe seines Könnens und sang Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei aus der Missa »Dicti Maria« von Leo Haßler.

Berning, der an der Detmolder Musikhochschule Kirchenmusik studiert, wird im Juli sein A-Examen ablegen, das als höchste Stufe des Studiums gilt. Anschließend wird er in Herten bei Recklinghausen als Kirchenmusiker zwei Chöre, darunter einen Kinderchor, betreuen.

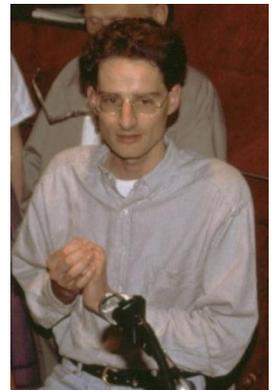
Als Nachfolger wird Boris Böhrmann, ebenfalls Student an der Musikhochschule Detmold, die Leitung des Kirchen-

chores übernehmen.

Als kleines Dankeschön verabschiedeten die 36 Mitglieder des Chores ihren beliebten Leiter mit einer kleinen Feier im Anschluß an den Gottesdienst. Außerdem überreichten sie ihm zwei Dirigierpartituren von Johann Sebastian Bach als Anerkennung für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor in der St. Hedwig Gemeinde.



10.06.1992 Herr Boris Böhmann übernimmt die Leitung unseres Chores.



26.06.1992

24 Chormitglieder führen zur Trauung von Thomas Berning und Ute Oelk nach Münster - Roxel in die St. Pantaleon Kirche. Der a- capella- Gesang eines Studenten - Ensembles war ein Ohrenschaus.



08.07.1992 Grillabend mit Partner. Wie in Jahren zu vor trug Frau Barbara Wellner das Geschehen im Kirchenchor der letzten Jahre vor.

*Wieder einmal nach der Sommerpause,  
aus Tradition lud ein der Chor zur Sause.  
Auch die Partner durften kommen,  
mich hat man auch mitgenommen!*

*Schnell musste ein Verslein her,  
ich bange, es klappte nicht mehr.  
Das Ergebnis trag Euch nun vor,  
ich mag nun mal so gern den Chor!*

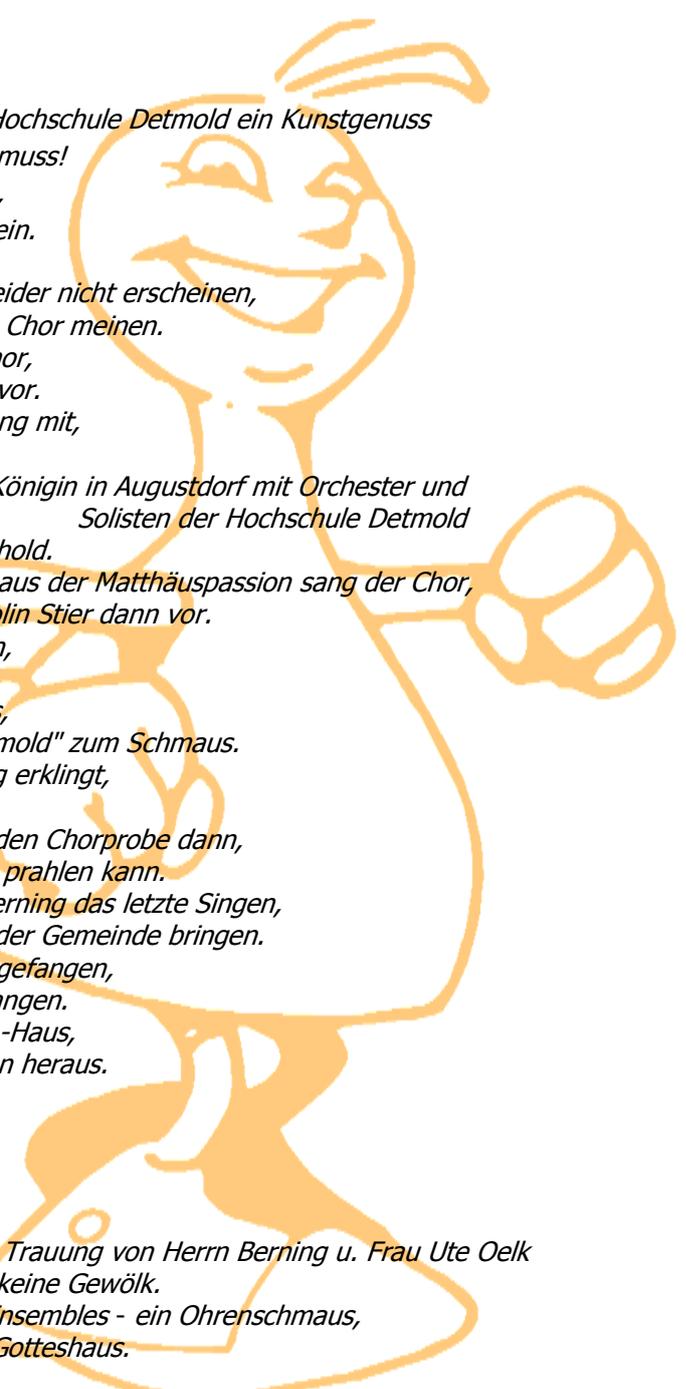
3.7. *Beim Grillen war da, Herr Berning, der Karajan vom Münsterland  
Herrn Böhmann man an seiner Seite fand.*

8.9 *Zur Morgenandacht beim Heeper Ting sang der Chor sein Lied,  
viele es dann zum Amtsplatz zieht.*

13.10. *Das Patronatsfest ohne Chor  
der Gemeinde käme die Festmesse nackt vor.*

24.11. *Auch die Filialkirche St. Elisabeth  
gern zum Patronatsfest die Töne des Chores hätt'*



- 
- 15.12. *Das Adventssingen mit Studierenden der Hochschule Detmold ein Kunstgenuss  
ein jeder unbedingt dabei gewesen sein muss!  
Herr Berning bezog die Gemeinde mit ein,  
es sollte ein Lichtblick auf Weihnachten sein.*
- 24.12. *Zur Christmette konnte der Herr Karajan leider nicht erscheinen,  
Frau Ulrike Seiling tat's auch gut mit dem Chor meinen.*
- 8.2. *Ein großer Schatten legt sich über den Chor,  
Herr Berning trägt sein scheiden für Juni vor.  
Ferner teilte Herr Berning der Versammlung mit,  
wir werden bald sein zu dritt.*
- 5.4 *Das Passionskonzert in der Kirche Maria-Königin in Augustdorf mit Orchester und  
Solisten der Hochschule Detmold  
ein voller Erfolg, die Gemeinde war allen hold.*
- 12.4 *Zur Passionsmusik in St. Hedwig Choräle aus der Matthäuspassion sang der Chor,  
Herr Dörfer las die Übersetzung von Fridolin Stier dann vor.  
tiefe Ergriffenheit kehrte in die Herzen ein,  
es sollte ein Ahnen auf Ostern sein.  
Beim Empfang im Bischof-Meinwerk-Haus,  
fanden sich auch die "Hungrigen aus Detmold" zum Schmaus.*
- 19.4 *"Osternacht"- Dunkelheit, der Chorgesang erklingt,  
Osterfreude auf alle überspringt.*
- 20.5 *Herr Böhmann vertritt Herrn Berning bei den Chorprobe dann,  
keiner ahnt, dass man bald mit einem BB prahlen kann.*
- 8.6 *Pfingstmontag- für den Chor mit Herrn Berning das letzte Singen,  
noch mal möchte er sein großes Können der Gemeinde bringen.  
Als er an der Orgel den Schlussakkord angefangen,  
ist es jedem doch ein bisschen nahe gegangen.  
Beim Sektempfang im Bischof- Meinwerk -Haus,  
stelle man Herrn B.B. als neuen Dirigenten heraus.*
- 10.6 *Erste Chorprobe mit dem "Neuen"  
alle sich über längeres Einsingen freuen!  
Den Bass mag er besonders gern,  
er selbst bekam ihn von dem Herrn.*
- 26.6. *Die Chormitglieder fahren nach Roxel zur Trauung von Herrn Berning u. Frau Ute Oelk  
ein Kaiserwetter, am Himmel nur Sonne, keine Gewölk.  
Der a-Capella -Gesang eines Studenten-Ensembles - ein Ohrenschaus,  
erst nach 1.1/2 Stunden verließ man das Gotteshaus.  
Herr Berning und Gattin luden dann ein,  
alle mögen im Pfarrheim die Gäste sein.*
- 1.7 *Eine Chorprobe ist wieder dran,  
Herr B.B. mahnt leise Pünktlichkeit an.  
"Meine Damen und Herren nicht vergessen,  
beim Einsingen müssen Sie mich vor Intensität auffressen!"  
Dann klatscht er in die Händ':  
"Bitte kein Konfirmanden- Akzent!"  
"Wenn Sie bitte mal schauen,  
die Konsonanten dürfen wir nun nicht mehr reinhauen!"*
- o, ich glaube, nach den Sommerferien weht dann ein anderer Wind,  
heute genießt noch mal das Lockere geschwind!  
Doch ganz schlimm wird's nicht kommen,  
Herr B.B. will ja auch mal als Karajan II die Stufen erklimmen.  
Doch noch mal zu Karajan I zurück,  
einige wörtliche Reden wurden gesammelt, zum Glück!*

19.09.1992 **Kirchenmusiktag in Dom zu Minden**

Treffen der katholischen Kirchenchöre der Seelsorgeregion Minden-Ravensberg-Lippe 26 Chormitglieder nehmen mit unserem Chorleiter, Herrn Böhmann, am Kirchenmusiktag für die Seelsorgeregion Minden-Ravensberg-Lippe im Dom zu Minden teil. Aus dem eigens für diesen Kirchenmusiktag herausgegebenen Notenheft erklangen am Nachmittag im Festgottesdienst mit Weihbischof Drewes in dem mit mehr als 600 Chorsängern und Chorsängerinnen gefüllten Mindener Dom die Chorsätze:



**KIRCHEN  
MUSIK  
TAG  
1992**

**MINDEN**

**Lobe den Herren**

J. F. Doppelbauer

Auf, lasst uns Jubeln dem Herrn

Berthold Hummel

Laudate Dominum, Ps. 150 (8stimmig)

Gregor Aichinger

Lobe den Herrn, meine Seele (6stimmig)

Günther Kretzmar

Tantum ergo (6stimmig)

Anton Bruckner

Nun danket alle Gott (7stimmig)

Franz Liszt

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

Anton Dannoritzer

alle Titel aus dem dafür herausgegebenen Chorheft 1992

Beim offenen Singen im Haus am Dom:

Viele verachten die edele Musik

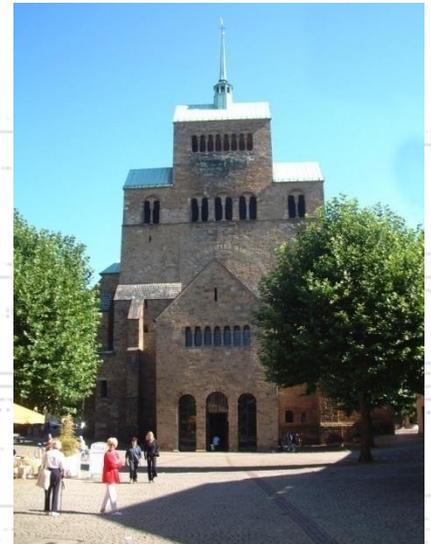
Johann Kaspar Bachofen

Satz: Gottfried Wolters

Die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Mindener Feuerwehr schmeckte allen ausgezeichnet.

Beim offenen Singen im "Haus am Dom" beteiligten wir uns mit dem Lied

"viele verachten die edle Musik"



## Preis für Detmolder Orgelspieler

**Detmold (Inw).** Mit dem mit 8 000 Mark dotierten ersten Preis im internationalen Gottfried-Silbermann-Organwettbewerb in Freiberg (Sachsen) ist **Thomas Berning**, Student in der Kirchenmusikabteilung an der Detmolder Hochschule für Musik, ausgezeichnet werden. Der 27jährige hat derzeit auch eine Kantorenstelle in Herten.

15.10.92

18.10.1992 **Patronatsfest** in St.

Hedwig, Heepen

Kyrie, Sanctus, Benediktus und Agnus Die aus der „Missa dixit Maria“ (a capella)

Hans Leo Haßler

*Eine besondere Auszeichnung für Thomas Berning. Der Kirchenchor freut sich ihm.*

22.11.1992 **Patronatsfest** in St. Elisabeth, Altenhagen

All Morgen ist ganz frisch und neu

Johann Walter

Lobet den Herren, alle die ihn ehren

Johann Crüger

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend

unbekannter Meister

Anschließend sind wir zu einem kleinen Frühstück ins Pfarrheim von St. Elisabeth eingeladen.



## *Adventsmusik*

in St. Hedwig, Heepen  
13. Dezember 1992, 17 Uhr

Gemeinsames Singen adventlicher Lieder für Chor, Solo und Instrumente

Nun komm der Helden Heiland, BWV 661

Johann Sebastian Bach

Lesung

Gemeindelied. Kündet allen in der Not

GL 106

'Exulta filia'

Claudio Monteverdi für Sopran und Orgel

Ernst, o Menschenkinder -

GL 113 mit Chor und Gemeindegesetz: H. L.Habler

Kantate 'Lobet Christen euren Heiland'

Dietrich Buxtehude

für Sopran, Chor, Streicher und Orgel

Komm, du Heiland aller Welt

GL 108 Chor und Gemeindegesetz: M. Vulpius

Gebet

'Adeste fideles'

Vincenzo Novello für Sopran, Chor und Orgel

Ausführende:

Felicitas Jacobsen, Sopran

Michael Norberg, Violine

Stefanie Heußner, Violine

Annika Schröter, Cello

Johannes Grötzner, Orgel

Kirchenchor St. Hedwig, Heepen

Leitung: Boris Böhm

24.12.1992 **Heiligabend – Christmette**

Lobt Gott, ihr Christen

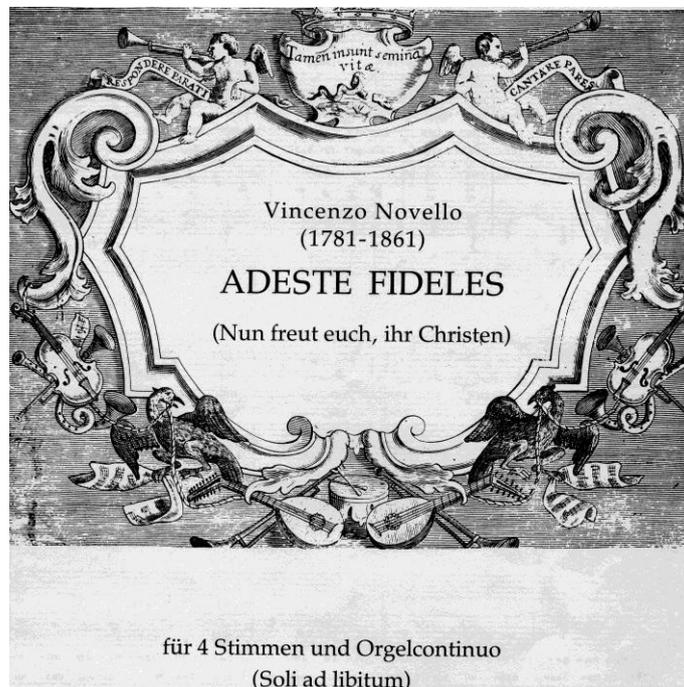
Johann Sebastian Bach

Transeamus J. Schnabel / Greulich

Adeste fideles Vincenzo Novello

Leitung: Ulrike Seiling

*In diesem Jahr verstarben 2 Chormitglieder;  
Anni Hübner am 1. Mai und Maria  
Zacher am 1. Weihnachtstag*



## Jahr 1993

### *Passionsmusik*

mit dem Kirchenchor St. Hedwig  
am Palmsonntag den 4. 04.1993 um 17 Uhr

Orgel	Präludium und Fuge c-moll op. 37/1	Felix Mendelssohn Bartholdy
Chor	O Domine Jesu Christe, Christus factus est	Giovanni P. da Palestrina Felice Anerio
Lesung		
Chor	Aus Liebe will mein Heiland sterben aus der Matthäuspassion	Joh. Seb. Bach
Chor	Tristis est anima mea Ecce, quomodo moritur justus	Michael Hayden Jakob Handl
Orgel	Choralvorspiel BWV 622 "O Mensch, beweine deine Sünde groß"	Joh. Seb. Bach
Chor	Kantate "Jesu, meine Freude" für Sopran, Bass, Chor, Streicher und Orgel	Dietrich Buxtehude
Ausführende:	Gesa Hoppe, Sopran Peter Kuner, Bass Ralf Cygan; Orgel Ein Streicherensemble aus Studierenden der Hochschule für Musik Detmold Kirchenchor St. Hedwig, Heepen	
Gesamtleitung	Herr Boris Böhm	

Anschließend sind unsere Detmolder Studenten beim abendlichen Imbiss unsere Gäste.

## Passionsmusik in der katholischen Kirche St. Hedwig

# Unter die Schmach des Kreuzes gebeugt

Bielefeld-Heepen (Sch). Es muß nicht immer die Johannes- oder gar die Matthäuspassion sein. Letztere ist ohnehin in diesem Jahr in Bielefeld nicht zu hören. Auch eine kleine Passionsmusik kann ergreifend wirken, wenn die Ausführenden wie jüngst am Palmsonntag in der katholischen Kirche St. Hedwig die Botschaft vom Gekreuzigten und Erlöser in angemessener Weise übermitteln.

Der musikalische Bogen spannte sich von Felix Mendelssohn-Bartholdy über Palestrina, Johann Sebastian Bach, Michael Haydn bis zu Dietrich Buxtehude, von der Orgel über den Chor- und Sologesang bis zur Kantate für Sopran, Baß, Chor, Streicher und Orgel. Besonders gespannt durfte man sein auf die Sopranistin Gesa Hoppe, die die berühmte a-Moll-Arie aus der Matthäus-Passion »Aus Liebe will mein Heiland sterben« vortrug, begleitet von der Orgel (Ralf Cygan). In den Aufführungen der Passion wird der affektlose, ätherische Gesang von lyrischen Ornamenten der Flöte begleitet und getragen von zarten Harmonien zweier Oboi da caccia (ohne Baßstütze).

Gesa Hoppe hatte die Schönheiten dieser Arie erkannt und stellte sie in ihrer makellos-schlichten Reinheit überzeugend dar. Ihre Stimme war noch einmal - zusammen mit dem Baß Peter Kunev sowie dem Kirchenchor St. Hedwig, begleitet von einem Streicherensemble aus Studierenden der Hochschule für Musik, Detmold - in der abschließenden, deutlich an Bachs umfangreiche Choral-Motette erinnernden Kantate »Jesu, meine Freude« von Dietrich Buxtehude zu hören. Die Strophen handeln von der Sicherheit des Lebens in Christus und von der Ohnmacht und dem Unwert der Welt. Die Choralstrophe »Trotz dem alten Drachen«, vom Baß gesungen, bildet einen dramatischen Höhepunkt. Vor der abschließenden Choralstrophe »Weicht, ihr Trauergeister« läßt der Solo-Sopran in seinem Beitrag (»Guter Gott«) feine Koloraturen hören. Boris Boh-

mann zeigte als Leiter diese Aufführung die Lebendigkeit einer Buxtehude-Kantate auf, Kraft und Tiefe ihrer Wirkung.

Mendelssohns Orgelwerke gelten als Niederschlag seiner Beschäftigung mit Bach und der evangelischen Kirchenmusik. Ralf Cygan spielte zu Beginn des knapp einstündigen, mit herzlichem Beifall bedachten Konzerts Präludium und Fuge in c. Von J. S. Bach erklang das Choralvorspiel »O Mensch, beweine dein Sünde groß« in Es aus dem Orgelbüchlein (Adagio assai bis Adagissimo). Zuvor hörte die Gemeinde zwei kleine Chorstücke von Palestrina, dem Haupt der römischen Schule des 16. Jahrhunderts, dem Klassiker der katholischen Kirchenmusik und Meister der Polyphonie (»O Domine Jesu Christe«), sowie Felice Anerio (»Christus factus est«). Von Michael Haydn erklang in einem zweiten Block des Chores »Tristis est anima mea« sowie das »Ecce, quomodo moritur justus« von Jakob Handl.

Daß die ersten Christen in Antiochia in der heutigen Türkei ansässig waren, geht aus der Apostelgeschichte hervor. Daraus wurde etwas in der Lesung vorgetragen: Die Einwohner von Jerusalem und ihre Oberen, heißt es da, haben Jesus nicht erkannt und stattdessen die Worte des Propheten mit ihrem Urteilspruch in Erfüllung gebracht. Und obwohl sie »nichts an ihm fanden, womit er den Tod verdient hätte«, bestürmten sie Pilatus, der seine Hände bekanntlich in Unschuld wusch, ihn zu töten. Der Erlöser hat sich selbst erniedrigt und sich unter die Schmach des Kreuzes gebeugt.

des Leidens und Sterbens  
nach dem Ev

Eingang  
Sopran

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The Soprano part begins with the lyrics: "Das Lei = = den un = sers". The Alto part is silent. The Tenor part begins with the lyrics: "Das Lei = = den un = sers". The Bass part begins with the lyrics: "Das Lei = =".

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The Soprano part begins with the lyrics: "= = den un = sers Her-ren". The Alto part begins with the lyrics: "Her-ren Je = su Chri = sti,". The Tenor part begins with the lyrics: "un = sers Her-ren". The Bass part begins with the lyrics: "sti, un =".

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The Soprano part begins with the lyrics: "wie uns das be = schrei". The Alto part begins with the lyrics: "das be = schrei = = bet, wis". The Tenor part begins with the lyrics: "uns das be schrei = =". The Bass part begins with the lyrics: "uns das be schrei = =".

Bericht aus der  
Neuen Westfälischen

## Passionsmusik zu Palmsonntag in St. Hedwig

# Kirchenchor und Streicher

Bielefeld-Heepen (WB). Passionsmusik zum Palmsonntag ist in der St. Hedwig-Kirche in Heepen am Sonntag, 4. April, ab 17 Uhr zu hören.

Das Streicherensemble aus Studierenden der Hochschule für Musik aus Detmold und der Kirchenchor St. Hedwig gestalten das Konzert zu Palmsonntag. Als Solisten sind Gesa Hoppe (Sopran), Peter Kurev (Bass) und Ralf Cygan an der Orgel zu hören. Gespielt wird das Präludium und eine Fuge in c-moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy

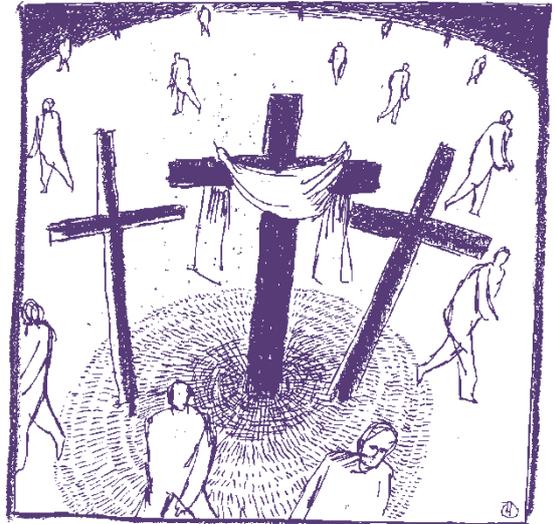
und »Aus Liebe soll mein Hüllend sterben« aus der Matthäuspastorale von Michael Haydn. Neben der Lesung und dem Gebet stehen Werke wie »O Domine Jesu Christe«, »Christus factus est« und »Tristis est anima mea« auf dem Programm. Die Solisten bringen die Kantate »Jesu, meine Freude« von Dietrich Buxtehude zu Gehör.

Bericht Westfalen-Blatt 9.4.1993

06.04.1993 **Karfreitag**

Christus factus est  
Tristis est anima mea  
Ecce, quomodo moritur justus

Felice Amerigo  
Michael Haydn  
Jacob Handel



05.06.1993 Samstag-Vorabendmesse  
6. 5 .1993

### Goldene Hochzeit Eheleute Losse

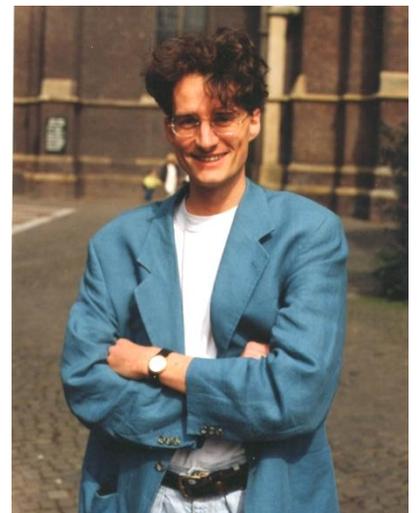
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend  
Lobet den Herren, alle die ihn ehren  
Ich freue mich im Herrn

unbekannter Meister  
Johann Crüger  
Johann Sebastian Bach

06.06.1993 Sonntag - **Tagesfahrt nach Herzebrock** und Rheda-Wiedenbrück

An diesem Sonntag fand der geplanter Tagesausflug nach Herzebrock und Rheda-Wiedenbrück statt. In der Pfarrkirche St. Christian, Herzebrock sangen wir um 10 Uhr.

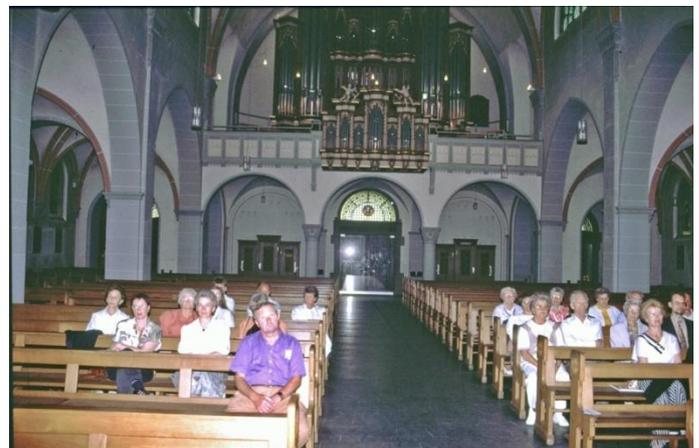
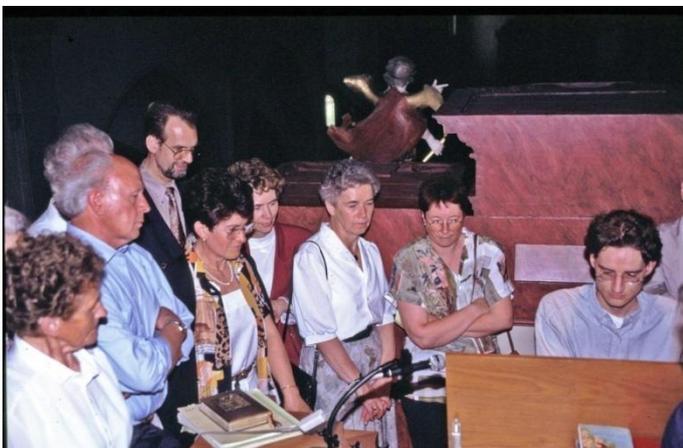
"All Morgen ist ganz frisch und neu"  
"Herr Jesus Christ, dich zu uns Wend"  
"Lobet den Herren"  
"Ich freue mich im Herren"



Ein besonderer Ohrenschmaus waren die Improvisationen über das Thema "Christ fuhr gen Himmel" Gotteslob Nr. 228. Die Herr Buske (Organist in St. Christinen) und Herr Böhmann auf der Chorgorgel darboten. Nach einer sehr interessanten Kirchenführung durch Herrn Pfarrer Kortmann wurde uns ein kleiner Imbiss serviert. Anschließend besuchten wir die Clemenskirche In Rheda und hatten dort auch eine Führung durch den Architekten Herrn Teckentrup und konnten uns dann die Orgel ansehen und hören, den Herr Böhmann improvisierte auf dieser. Nun folgte ein sehr schöner Spaziergang durch die Parkanlagen bis Wiedenbrück. Wie ausgelassen die einzelnen Chormitglieder im Park waren zeigen die folgenden Bilder.



*Herr Pfarrer Buske erzählt über das Gemeindeleben.*



*Besuch der Clemenskirche in Rheda-Wiedenbrück*



*Herr B.B wollte schon immer der "Größte" sein*



Samstag, den 12. 6

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel erreichte uns die Nachricht, dass Herr Boris Böhmann zum 1.8.93 seine Berufung als Chordirektor an die päpstliche Basilika St. Marien in Kevelaer erhalten hat.

27.06.1993 **Kirchweihfest** in St. Hedwig, Heepen

Wir sangen zum letzten Mal unter der Leitung von Boris Böhmann

All Morgen ist ganz frisch und neu  
Herr Jesus Christ, dich zu uns wend  
Lobet den Herren, alle die ihn ehren  
Ich freue mich im Herrn

Johann Walter  
unbekannter Meister  
Johann Crüger  
Johann Sebastian Bach

## St. Hedwig in Heepen Kirchenmusiker verläßt die Pfarrgemeinde

**Bielefeld-Heepen (PS).** Nach einem Jahr engagierter Chorarbeit verläßt der talentierte junge Kirchenmusiker Boris Böhmann die katholische Pfarrgemeinde St. Hedwig. Künftig wird er als Kirchenmusikdirektor in Kevelaer wirken. Anlässlich des Kirchweihfestes am Sonntag, 27. Juni, dirigiert Böhmann zum letzten Mal während des Hochamtes (10 Uhr) den Kirchenchor.

Der gebürtige Wormser übernahm am 10. Juni 1992 die Leitung des Kirchenchores. Besondere Höhepunkte seiner Arbeit waren beispielsweise die Adventsmusik zum 3. Advent, die A-capella Sätze zur Karfreitagsliturgie am 9. April und die Passionsmusik zum Palmsonntag. Zwei Konzerte fanden unter Mitwirkung von Solisten und einem Orchester aus Studierenden (von der Hochschule für Musik in Detmold) statt.

Von 1987 bis 1990 sammelte Böhmann als musikalischer Assistent am Dom zu Worms Erfahrungen. Seit 1988 studiert er Kirchenmusik an der staatlichen Hochschule für Musik in Detmold. 1990 gründete Böhmann das »Vocalensemble an St. Martin« in Worms und übernahm auch die künstlerische Leitung. Darüber hinaus nahm er an Rundfunkproduktionen des Südwestfunks teil.



30.06.1993 **Grillabend** mit Partnern

Bei unserm alljährlichem Grillen verabschieden wir unseren Chorleiter, Herrn Boris Böhmann: Er erhält eine Partitur für die "Große Messe in C-Moll" von W.A. Mozart. Zu Gast ist heute Herr Thomas Berning mit Frau, sie sind extra aus Herten angereist.



01.09.1993 Der neue Chorleiter, Herr **Ralph Greis** aus Arnsberg (Neheim-Hüsten) Student an der Hochschule für Musik in Detmold, tritt seinen Dienst als Chorleiter in St. Hedwig, Heepen an. Wir heißen ihn herzlich willkommen.

17.10.1993 **Patronatsfest** in St. Hedwig

Dank sei dir, Herr	Georg Friedrich Händel
Und ein neuer Morgen	Gregor Linßen
Groß ist der Herr	C.-Ph.-E. Bach
Dank sei dir, Vater	Johann Crüger

21.11.1993 **Patronatsfest** in St. Elisabeth, Altenhagen

Groß ist der Herr	C.-Ph.-E. Bach
Dank sei dir, Vater	Johann Crüger
Preis und Anbetung sei unserm Gott	Chr. H. Rinck

## Chorleiter Böhmann verläßt St. Hedwig

**Bielefeld-Heepen (bast).** Beim Kirchweihfestes am kommenden Sonntag wird Boris Böhmann zum letzten Mal den Kirchenchor der St.-Hedwigs-Gemeinde dirigieren. Der Chorleiter verläßt nach einjähriger Tätigkeit Heepen und geht als Kirchenmusikdirektor nach Kevelaer. In der St.-Hedwigs-Gemeinde war Böhmann während seines letzten Jahres als Student an der staatlichen Hochschule für Musik in Detmold tätig. Höhepunkte seiner Arbeit waren die Adventsmusik 1992 und die Passionsmusik zum Palmsonntag 1993. Bei beiden Aufführungen wirkten Solisten und Studentenorchester der Musikhochschule Detmold mit.

24.6.1993

## Ehemaliger Leiter des Kirchenchores St. Hedwig

# Kirchenkonzert mit Thomas Berning

**Bielefeld-Heepen/Detmold (PS).** Der ehemalige Leiter des Kirchenchores St. Hedwig Heepen, Thomas Berning, gibt am kommenden Samstag, 23. Oktober, um 20 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche am Schubertplatz 10 in Detmold ein Konzert. Zusammen mit dem Madrigalchor Recklinghausen, dem Kirchenchor St. Antonius (Herten) sowie dem Orchester der Hochschule für Musik Detmold wird Berning Werke von Felix Mendelssohn und Wolfgang Amadeus Mozart darbieten. Als Solistin tritt Jutta Potthoff (Sopran) auf.

Von Februar 1988 bis Juni 1992 leitete Berning den Heeper Kir-

chenchor. Im Rahmen eines Hochamtes verschiedete der 36köpfige Chor damals den Kirchenmusiker (wir berichteten). Außerdem überreichten sie Berning zwei Dirgipartituren von Johann Sebastian Bach als Anerkennung für die hervorragende Zusammenarbeit. Als Nachfolger für Berning kam im Sommer 1992 Boris Böhmann.

Berning, der an der Detmolder Musikhochschule studierte, bestand im Juli des vergangenen Jahres sein Examen. Nach seinem Studium betreute er in Herten bei Recklinghausen zwei Chöre, die am kommenden Samstag in Detmold zu Gast sein werden.



## *Adventsmusik*

in der St. Hedwig - Kirche, Heepen

Gemeinsames Singen adventlicher Lieder und Werke für Chor und Orgel

- Orgel: Triosonate Nr. 5 BWV529  
2. Satz - Largo (Johann Sebastian Bach (1685 - 1750))
- Chor und Orgel „Veni, Veni Emmanuel“  
Zoltán Kodály 1882-1967
- Gemeindelied
- Chor "Hoch tut euch auf"  
(24. Psalm) Christoph Willibald Gluck (1714 - 1787)
- Sopran, Flöte und Orgel "Erwach, frohlocke o Tochter von Zion"  
(Arie aus dem Messias) Georg Friedrich Händel (1685 -1759)
- Gemeindelied
- Flöte und Orgel "Andante C - Dur KV 135"  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)
- Chor "Es wandert ein Licht"  
Theo Fischer
- Sopran Dir, Dir Jehova will ich singen  
(Schemellis Gesangbuch Johann Sebastian Bach (1685 - 1750))
- Segen
- Wachtet auf, ruft uns die Stimme  
aus der gleichnamigen Kantate von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)  
1. Strophe Sopran, Flöte und Orgel  
2. Strophe Chor  
3. Strophe gemeinsam GL Nr. 110,3

Ausführende:

Sandra Menges, Sopran Ralph Greis, Orgel  
Astrid Staude, Flöte Kirchenchor St. Hedwig, Heepen  
Leitung: Ralph Greis

24.12.1993 **Heiligabend – Christmette**

Hoch tut euch auf (PS. 24)  
Es wandert ein Licht  
Wachet auf, ruft uns die Stimme  
Heilige Nacht  
Es ist ein Ros entsprungen  
Lobt Gott, ihr Christen  
Transeamus



Christoph W. v. Gluck  
Theo Fischer  
Johann Sebastian Bach  
J. Fr. Reichard-/J. Christ  
Michael Prätorius  
Johann Sebastian Bach  
J. Schnabel / Greulich

**Jahr 1994**

## *Passionsmusik*

in der  
kath. Kirche St. Hedwig, Heepen  
am Palmsonntag, den 27.3.1994 um 17 Uhr

### **Johannes-Passion** (SWV 481)

Heinrich Schütz

Ausführende: Christian Weiherer, Evangelist  
Thomas Kleinhenz, Christus  
Benno Hübner, Pilatus  
Kirchenchor St. Hedwig, Heepen  
Leitung: Ralph Greis

21.06.1994 Grillabend mit Partnern

04.09.1994 **Ökumenische Morgenandacht** zum Heeper Ting

Die helle Sonn leucht jetzt herfür  
Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus (GI 263)  
(siehe Chorsätze zum Gotteslob, Heft 9, Seite 16)

Melchior Vulpius  
Satz: Michael Kuntz (1979)

25.09.1994 **Tagesfahrt des Kirchenchores nach Kevelaer und Xanten**

Nach langen Vorbereitungen geht es heute mit dem Bus nach Kevelaer. Wir mussten schon früh aufstehen, denn um 7 Uhr ist Abfahrt. Gut angekommen nehmen wir an dem Festgottesdienst in der Basilika, an dem Herr Boris Böhm den Domchor dirigiert. Der Bischof begrüßte alle Pilger und auch uns "Heeper". Nachdem Herr Böhm uns die große Orgel vorgeführt hat, besuchen wir die Gnadenkapelle und machen einen Rundgang durch Kevelaer. In Xanten stärken wir uns in der Römergaststätte und schauen uns die archäologischen Ausgrabungen an.

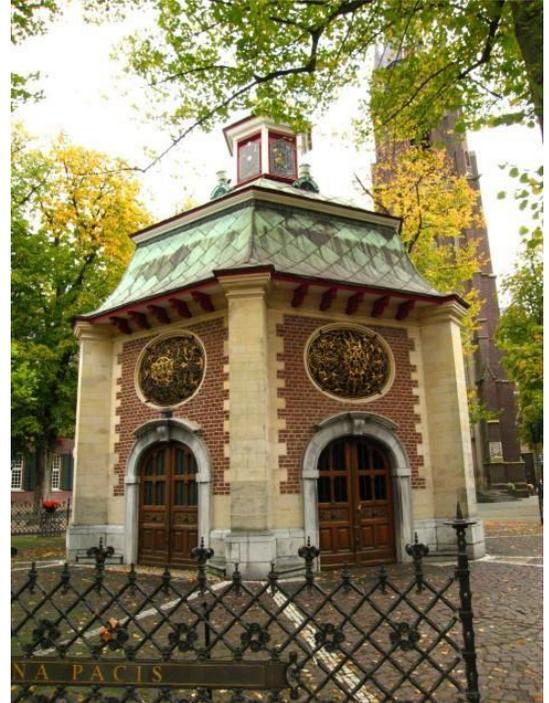


In Wesel besichtigen wir unter Führung den romanisch - gotischen Dom St. Victor. Ein schöner Tag, geht um 22 Uhr zu Ende.

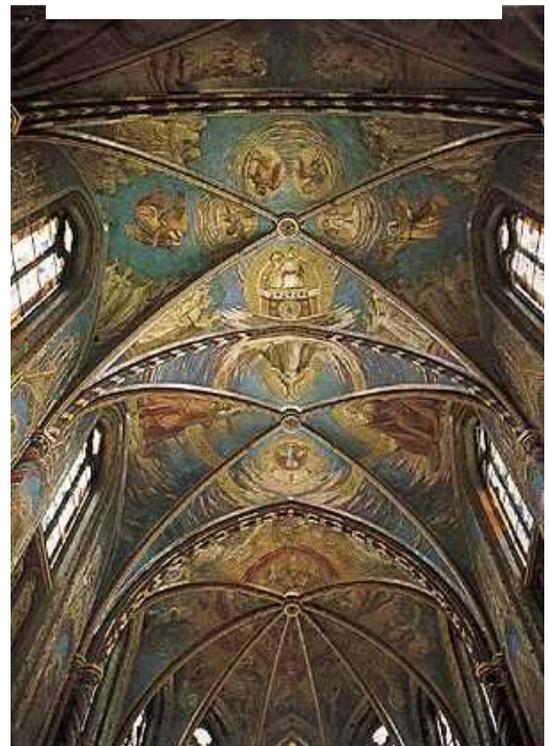
Die neogotische Ausstattung der Wallfahrtskirche erfuhr durch den seinerzeit in Berlin arbeitenden Münsteraner Friedrich Stummel und seine Werkstatt gegen Ende des 19. Jahrhunderts in der farbigen Ausmalung der Architektur und Gestaltung der Fenster, deren Ausführung sich bis in das 20. Jahrhundert hinzog, ihren Höhepunkt.



*Basilika von Kevelaer*



*Gnadenkapelle-Kevelaer*





14

Foto H. Kersten  
Märkerstraße 1



WALLFAHRT nach KEVELAER am  
MARIA, TRÖSTERIN DER BETHÜRFTEN

25. Sept. 1994



09.10.1994 **Patronatsfest** in St. Hedwig

Auf Gott allein will hoffen ich F. Mendelssohn-Bartholdy

Laudate Dominum (KV 339) W. A. Mozart

Dein Lob, Herr ruft der Himmel aus (GI 263)

(siehe Chorsätze zum Gotteslob, Heft 9, Seite 16)

Satz: Michael Kuntz (1979)

20.11.1994 **Patronatsfest** in St. Elisabeth, Altenhagen

Wirf dein Anliegen auf den Herrn

Ein Danklied sei dem Herrn

Die helle Sonn leucht jetzt herfür

F. Mendelssohn-Bartholdy

V. von Wöss

M. Vulpius

24.12.1994 **Heiligabend – Christmette**  
Hoch tut euch auf (Ps. 24)  
Trans e amus  
Tollite hostias (10. Chor aus Weihnachtsoratorium)

Christoph W. v. Gluck  
J. Schnabel / Greulich  
Camille Saint-Satins

## Jahr 1995

# Kirchenmusik zu Weihnachten

in der kath. Kirche St. Hedwig, Heepen am Sonntag, den 8. Januar 1995 um 17 Uhr

Camille Saint - Saïens (1835 -1921)

## Oratorio de Noël op.12

(aus dem Weihnachtsoratorium)

Georg Friedrich Händel op.4 Nr.6 B-Dur

## Konzert für Harfe und Orchester

O du fröhliche

Satz: Gustav Biener

Ausführende

Silke Hesse, Sopran

Yosuke Kodama, Tenor

Monika Menze, Mezzosopran

Georg Zeppenfeld,

Bariton Bettina Pieck, Alt

Markus Utz, Orgel

Christine Hübner, Harfe

Kirchenchor St. Hedwig, Heepen

Chor und Orchester aus Studierenden der Musikhochschule Detmold

Leitung: Ralph Greis

### »Kirchenmusik zu Weihnachten« in Heepen

## Oratorium wurde zu wahren Klangerlebnis

Christine Hübner, als Solistin an der Harfe, begann das Weihnachtskonzert mit dem Händel-Konzert in B-Dur op. 4, Nr. 6. Das Konzert ist ursprünglich für Harfe komponiert worden, wurde dann aber später in die Reihe der Orgelkonzerte aufgenommen. Das Werk ist sehr gefällig und die Melodien zeigen die unverwechselbare Händelsche Prägung. Den Blockflöten und Violinen kommen neben der Harfe eine besondere Bedeutung zu. Orchester und Harfe umspielen sich formlich. Christine Hübner zeichnete sich dabei als sichere Solistin aus. Das »Oratorio de Noël« op. 12

Bielefeld-Heepen (CM). Bei dem Titel »Weihnachtsoratorium« fällt den meisten spontan der Name des Großmeisters Johann Sebastian Bach ein. Um so überraschter war wohl so mancher, diese Bezeichnung in Zusammenhang mit dem französischen Komponisten Camille Saint-Saëns zu lesen: Am Sonntag wurde in der katholischen Kirche St. Hedwig ein Konzert gegeben. Camille Saint-Saëns als junger Mann Ende der 1850er Jahre. Mit dem aus der Bewunderung des Komponisten für den klassischen Stil erwachsenden jugendlichen Enthusiasmus scheint dieses Werk den Trend zu weltlichen Konzertaufführungen liturgischer Musik zu illustrieren. Dem Bericht von der

Geburt Christi durch die Engel auf den Hirtenfeldern Bethlehems folgen Vertonungen von Texten der lateinischen Weihnachtliturgie aus Stundengebeten und Meßfeiern. Die musikalische Umsetzung beinhaltet unterschiedliche Stilarten. Saint-Saëns hat ein Werk geschaffen, das sowohl vom religiösen

Charakter als auch von der technischen Souveränität her als eindrucksvolles Beispiel zeitgenössischer Musik in dieser Gattung gesehen werden kann. Silke Hesse (Sopran), Monika Menze (Mezzosopran), Bettina Pieck (Alt), Yosuke Kodama (Tenor) und Georg Zeppenfeld (Bariton) boten eine ein-

drucksvolle gesangliche Darbietung. Zusammen mit dem Kirchenchor St. Hedwig und dem Chor und Orchester der Studierenden der Musikhochschule Detmold avancierte das Oratorium zu einem wahren Klangerlebnis. Das Orchester ist hochkarätig und auch der Chor fällt auf durch eine sehr gute Besetzung. Bei dieser Zusammensetzung konnte die Komposition des Franzosen in ihrer Form brillieren. Zum Abschluß stimmten alle das - schon fast obligatorische - »O, Du Fröhliche« an. Ein tolles Konzert, das hoffentlich nächstes Jahr wieder zu Ohren kommen wird.

# Weihnachtsoratorium von Saint-Saëns in Heepen

## Charmante Alternative

Von Michael Beughold

**Bielefeld-Heepen.** Schon merkwürdig, daß das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns kaum je aufgeführt wird. Dabei stellte es, wie jetzt die Präsentation durch Studierende der Musikhochschule Detmold in der katholischen St.-Hedwig-Kirche zeigte, eine charmante Alternative zu Bach & Co. dar: ohne sonderliche Schwierigkeiten und Aufwand, aber gleichwohl äußerst dankbar, weil voller klangfarbigem Flair.

Saint-Saëns (1835–1921) ist hierzulande der notorisch Unterschätzten einer, sein gewaltiges, zugegebenermaßen nicht gleichwertiges Œuvre weithin unentdeckt. So schwanken die einschlägigen Angaben zum Entstehungsdatum des „Oratorio de Noël“ zwischen 1858 und 1869, wobei die Opus-Nummer 12 auch keine rechte Klarheit schafft. Ein Frühwerk jedenfalls und bei aller Knappheit hörbar (Psalmodieanklänge, liturgische Bezüge) in der seit Lesuer spezifisch französischen Tradition des

„Mystère“. Aus dem weihnachtlichen Lukasevangelium stammt lediglich die Verkündigung der Engel, dann folgen Psalmen und Breviertexte, wobei die Nummernfolge Orchestervorspiel, Rezitativ, zwei Airs, Duo, Trio, Quartett, Quintett, Chor konsequent auf Klangausweitung setzt. Die Fünfstimmigkeit der Solisten ist ebenso à la française wie die Besetzung der Streicher plus Orgel und Harfe und der einheitlichen Gefühlleisten: Nur ein aufzuckendes „Quare fremunt gentes“?, sogleich vom „Gloria“ kalmiert, ruht die 35minütige Innigkeit auf.

Die vom jungen Ralph Gries betreute Aufführung atmete alle wünschenswerte Präzision und Delikatesse, zeigte die Streicher, wie sie im Prélude (ein flutendes „Allegretto“) Geschmeidigkeit mit feinen Aufschwüngen versahen, auf exzellentem Niveau und Solocello, Orgel (Markus Utz) und Harfe (Christine Hübner) schonste Farbakzente setzen. Silke Mess

(Sopran), Monika Menze (Mezzo), Betina Pleck (Alt), Yosuke Kodama (Tenor) und Georg Zeppenfeld (Bariton) bewahrten sich allesamt als hoffnungsvolle Talente. Dabei ließen sich bei der mit Abstand am meisten geforderten, silberhellen Sopranstimme Höhe und Sitz (im „Benedictus“ wurden die unbequemen U-Laute allzu sehr abgedunkelt) noch weiter optimieren; der Tenor brachte, leicht belegt, stimmiges Operngefühl ein, während der Bariton durch vokales Ebenmaß bestach. Und die chorisch einzubringende Homophonie wurde vom studentisch erweiterten Kirchenchor St. Hedwig klangprächtig realisiert.

Stimmungsvoll eingeleitet hatte eine Wiedergabe von Händels B-Dur-Concerto für Harfe – geläufig trotz raumbedingt klammer Finger und grazios in der Gestaltung – diese hervorragend besuchte Kirchenmusik zum Abschluß der Weihnachtszeit. Viel verdienter Applaus.

### 14.04.1995 **Karfreitag**

Jesu deine Passion  
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen  
Du schweigst, Herr (GI 185)

Johann Sebastian Bach  
Satz: Johann Crüger  
Berthold Hummel

### 16.04.1995 **Ostermontag**

Auferstanden, auferstanden  
(Choralkantate für Chor und Orgel)  
Gelobt sei Gott im höchsten Thron (GI 218ö)  
Wir wollen alle fröhlich sein

Max Reger  
Melchior Vulpius  
Michael Prätorius

12.07.1995 **Grillabend** mit Partnern bei schönem Wetter im Garten des Bischof-Meinwerk-Hauses.



22.10.1995 **Patronatsfest** in St. Hedwig, Heepen

Kyrie, Sanctus, Benedictus u. Agnus De!  
aus der „Messe solennelle op. 16“ für Chor u. Orgel

Louis Vierne

19.11.1995 Patronatsfest in St. Elisabeth, Altenhagen

Völker aller Land, schlaget Hand in Hand  
Herr Jesus Christ, dich zu uns wend  
Groß ist der Herr

Satz: Phil. Jambe de Fer  
unbekannter Meister  
C. Ph. E. Bach



*Innenansicht der St. Elisabethkirche, Altenhagen*

24.12.1995 **Heiligabend – Christmette**

Fröhlich soll mein Herze springen  
Psallite Singt und klingt"  
Satz: Michael Prätorius  
Lobt Gott, ihr Christen allzugleich  
Transeamus

Johann Crüger  
unbekannter Meister

Johann Sebastian Bach  
Schnabel / Greulich

